



# Hamburger Klimawoche

*Wie werde ich Akteur\*in der Hamburger Klimawoche?*



## Überblick

Die Hamburger Klimawoche ist eine unabhängige Initiative aus der Mitte der Gesellschaft und bildet zusammen mit vielen Akteur\*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft eine Plattform, um sich für relevante Umwelt- und Klimaschutzthemen zu engagieren.

Ziel der Hamburger Klimawoche ist es, vom umfangreichen Wissen über den globalen Klimawandel und seine Bedrohungen endlich zu einem konkreten Handeln zu kommen – bei jedem einzelnen und auch in der Stadt insgesamt.

Nach Angaben des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) ist die größtenteils ehrenamtlich organisierte Hamburger Klimawoche das größte Klimakommunikationsevent Europas und die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur zeichnete die Hamburger Klimawoche für ihr Engagement unter anderem als UNESCO-Dekaden-Projekt für nachhaltige Bildung aus.

Stand: 16.4.2021



Als Plattform lebt die Klimawoche von den zahlreichen Akteur\*innen und deren Angeboten in ganz Hamburg, die die Woche erst so bunt und vielfältig machen.

**Wir freuen uns sehr, dass Ihr dabei sein wollt!**

## Organisatorisches

### Wer kann Akteur\*in werden?

Alle in Hamburg ansässigen Akteure aus dem Bereich Nachhaltigkeit sind eingeladen, Veranstaltungen auszurichten. Auch Nachhaltigkeitsakteur\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet können Angebote in Hamburg anbieten, sofern sie einen geeigneten in Hamburg ansässigen Partner\*innen oder Veranstaltungsort finden. Digitale Angebote können selbstverständlich ohne Hamburger Partner\*innen organisiert werden.

### Welche Möglichkeiten hat ein\*e Akteur\*in?

Grundsätzlich ist alles möglich: von Ausstellungen und Diskussionsrunden über Vorträge, Workshops, Führungen, digitale Rundgänge und Webinare rundum die Themen der Nachhaltigkeit hat die Klimawoche schon alles gesehen. Sie können sich an verschiedene Altersklassen vom Kleinkind bis zu Senioren und an Expert\*innen oder Familien gerichtet sein. Die Angebote sollen möglichst kostenfrei sein und können sowohl vor Ort als auch im digitalen Raum stattfinden.

### Wann und wo finden die Angebote statt?

Alle Angebote finden während der Klimawoche in der letzten vollen Septemberwoche statt. Der genaue Tag der Woche sowie die Uhrzeit sind frei wählbar. Örtlich sind der Durchführung der Angebote keinerlei Grenzen gesetzt. Digitale Veranstaltungen finden auf den Plattformen der Akteur\*innen statt, d.h. dass Ihr Euren Teilnehmer\*innen die Zugangsdaten für euer Webinar oder Videokonferenz selber zuschickt. Wir empfehlen, dafür eine Anmeldung einzurichten, sodass ihr Interessierte per Mail über alle Details informieren könnt.

### Und wie ist es mit Corona?

In diesem Jahr erschwert die Corona-Pandemie die Planung von Veranstaltungen. Noch wissen wir nicht, was im September möglich sein wird. Maßgeblich ist dafür die dann geltende Corona-Verordnung der Stadt Hamburg (die aktuelle Version kann hier eingesehen werden: <https://www.hamburg.de/verordnung/#marker03>). Es kann hilfreich sein, Veranstaltungen mit zwei Szenarien und/oder als Hybridevent zu planen und z.B. ein Szenario mit Kleingruppen oder als digitale Veranstaltung zu organisieren.



## Wie wird das Angebot beworben?

Die Veranstaltungen werden über die Kanäle der Klimawoche angekündigt: Website, Social Media, Event App. Die Akteur\*innen sind zudem aufgerufen, Veranstaltungen in ihren eigenen Kanälen zu bewerben.

## Wie läuft die Organisation ab?

Akteur\*innen planen ihre Veranstaltungen selbstständig. Die Anmeldung von Angeboten für das Programm der Hamburger Klimawoche ist kostenlos und **bis zum 16. August** über [unser Anmeldeformular](#) möglich.

## Kontakt & Links

Das Programm der Klimawoche wird koordiniert von Caro Peiseler

E-Mail: [vortrag@klimawoche.de](mailto:vortrag@klimawoche.de)

Hier könnt ihr mehr über die Hamburger Klimawoche erfahren: [www.klimawoche.de](http://www.klimawoche.de)

Hier findet ihr die aktuelle Präsentation und die Dokumentation der vergangenen 12. Hamburger Klimawoche: <https://www.klimawoche.de/presse/>